

9. Bald springt er hin, der wilde Knab',
und reißt mit lust'gem Blasen
die Wäsche flugs vom Seil herab
und wirft sie auf den Rasen.

10. Jung Stürmchen treibt es gar nicht fein,
möcht' immer lustig spafszen;
darum, wer nicht geneckt will sein,
der bleibe von den Gassen!

Diefenbach.

101. Und führe uns nicht in Versuchung.

Im nächsten Städtchen war Jahrmart; deshalb waren alle Leute aus dem Dorfe dorthin gegangen, um einzukaufen und lustig zu sein. So war es denn am Abend gar still im Orte; kein Mensch war zu sehen noch zu hören. Der Brunnen, an dem sonst um diese Zeit die Mägde plauderten und lachten, streckte seinen langen Balken neugierig in die Luft, als wollte er fragen: „Kommt denn heute niemand her, Wasser zu holen?“ Unter der großen Linde, wo an andern Abenden die jungen Burschen saßen und ihre Lieder sangen, regte sich heute kein Grashälmschen, und nur oben im Baume pfiß ein Vöglein sein Abendlied.

Allmählich kam die Dämmerung herauf. Es wurde immer dunkler und stiller, und nachdem auch die lustigen Vögel in ihre Nester gekrochen waren, schlüpfen die Fledermäuse hervor und schwirrten und huschten durch die Abendluft.

Da kam um die Ecke der Scheune ein Mann. Er schlich leise an der Mauer entlang, wo es am dunkelsten war. Dabei sah er sich sehen nach allen Seiten um, ob auch kein Mensch da wäre, der ihn bemerken könnte. Als er sich nun ganz sicher glaubte, kletterte er auf die Mauer, kroch auf allen Vieren wie eine Kaze weiter bis an eine Stelle, wo die Mauer ans Haus stieß, und schwang sich dann in ein Fenster des Hauses hinein, das gerade offen stand.

Der Mann hatte aber böse Dinge im Sinne; denn er war ein Dieb und gedachte, die Leute, die im Hause wohnten, zu bestehlen.

Nachdem er durch das Fenster hineingekrochen war, befand er sich in einer leeren Kammer. Dicht daneben war die Wohnstube; eine Thür, die in dieselbe führte, war nicht verschlossen, sondern nur leicht angelehnt.

Der Dieb mußte wohl, daß die Leute ebenfalls auf den Jahrmart gegangen waren; doch dachte er, es könne vielleicht zufällig